

Pressemitteilung



die LÜBECKER MUSEEN | Schildstraße 12 | 23552 Lübeck

Sonderausstellung

„Bryan Adams - Photography“

Sonntag, 15. Oktober 2023 bis Sonntag, 7. Januar 2024

Günter Grass-Haus, Lübeck

Kulturstiftung Hansestadt Lübeck
die LÜBECKER MUSEEN
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diana Wenninger
Schildstraße 12
23552 Lübeck
Telefon + 49 (0) 451 122 - 7567
Fax + 49 (0) 451 122 - 4106
presse-museen@luebeck.de
www.die-luebecker-museen.de

Das Buddenbrookhaus und das
Günter Grass-Haus werden gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien

Lübeck, 28. Juli 2023

Bryan Adams - Photography

Ausstellung der Fotografien von Bryan Adams ab Herbst im Günter Grass-Haus

Bryan Adams gehört zu den berühmtesten Rockmusikern unserer Zeit, zugleich hat er sich auch als Fotograf große Anerkennung verschafft. Am 14. Oktober 2023 eröffnet das Günter Grass-Haus in Lübeck eine Ausstellung seiner Fotos. Damit setzt das Haus die Reihe der interdisziplinären Ausstellungen sogenannter Doppelbegabungen fort. Im Günter Grass-Haus, das sich als Forum für Literatur und zugleich auch für Bildende Kunst versteht, waren bereits Ausstellungen namhafter Bildender Künstler wie Markus Lüpertz oder Jonathan Messer zu sehen.

Die Fotobände von Bryan Adams sind im Steidl Verlag erschienen, aus denen nun eine kleine, aber feine Auswahl von Bildern gezeigt wird. Dabei führt er gleichermaßen die Schönheit wie auch die Schattenseiten des Lebens vor Augen. „HOMELESS“ versammelt eindrucksvolle Porträts von Obdachlosen in London. „WOUNDED - THE LEGACY OF WAR“ enthält Fotografien junger britischer Soldaten, die während ihrer Stationierung im Irak und in Afghanistan

die LÜBECKER MUSEEN: Buddenbrookhaus | Günter Grass-Haus | Industriemuseum Geschichtswerkstatt Herrenwyk | Katharinenkirche | Museum Behnhaus Drägerhaus | Museum für Natur und Umwelt | Museum Holstentor | Museumsquartier St. Annen · Kunsthalle St. Annen · St. Annen-Museum | Völkerkundesammlung

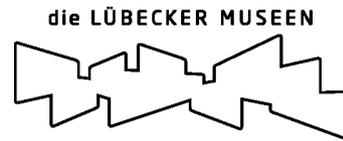
lebensverändernde Verletzungen erlitten haben. In „EXPOSED“ hat Adams berühmte Freund:innen und Kolleg:innen aus der Mode- und Musikbranche abgelichtet, darunter Kate Moss, Mick Jagger oder Amy Winehouse.

Obdachlosigkeit ist ein weltweites Drama, das weitreichende wirtschaftliche und politische, vor allem aber auch menschliche Dimensionen hat. Viele neigen dazu, diejenigen, die in Fußgängerzonen liegen, zu ignorieren. Bryan Adams schaut nicht weg. In „HOMELESS“ zeigt er nicht nur traurige Gesichter, sondern einzigartige Individuen.

Das Thema Krieg ist seit dem russischen Überfall auf die Ukraine im Februar 2022 noch einmal ganz neu ins öffentliche Bewusstsein gerückt. Doch trotz der täglichen Debatten und Berichte gibt es Leerstellen. Die Fotos der ehemaligen Soldaten, die nun mit den Folgen ihrer Verletzungen leben, veranschaulichen die langfristigen Nachwirkungen des Krieges und die Gefährlichkeit und Zerstörungskraft von Waffen hautnah. Die Porträts aus „WOUNDED - THE LEGACY OF WAR“ verweisen zugleich auf all diejenigen, die den Krieg nicht überlebt haben, von denen niemand je etwas erfährt.

Bryan Adams gelingt es in seinen Bildern, Würde und Menschlichkeit der von ihm Fotografierten hervortreten zu lassen. Auch fängt die Ausstellung etwas von dem Schönen und sogar vom Glamourösen dieser Welt ein. Die Gleichzeitigkeit des Gegensätzlichen im fotografischen Werk von Bryan Adams zeigt, dass sich Lebensfreude und gesellschaftspolitische Kunst nicht ausschließen. Mit Günter Grass hat er nicht nur die künstlerische Mehrfachbegabung, sondern auch das Interesse an Fotografie und das Bewusstsein für Armut und Unrecht in der Welt gemeinsam. Es ist die sechste Fotografieausstellung im Günter Grass-Haus.

Die Schau „Bryan Adams - Photography“ ist bis 7. Januar 2024 in Lübeck zu sehen. Eröffnet wird sie am 14. Oktober im Katharineum zu Lübeck, wo Schauspieler Devid Striesow, jüngst in der oscarprämierten Neuverfilmung von „Im Westen nichts Neues“ zu sehen, Texte verwundeter Soldaten aus dem Fotoband „WOUNDED - THE LEGACY OF WAR“ sowie Passagen aus „Beim Häuten der Zwiebel“ und Remarques „Im Westen nichts Neues“ lesen wird. In „Beim Häuten der Zwiebel“ beschreibt Grass seine eigene Verwundung im Zweiten Weltkrieg.



Save the Date: Die Pressekonferenz zur Sonderausstellung „Bryan Adams - Photographie“ findet am Freitag, 13. Oktober 2023, um 10 Uhr im Günter Grass-Haus statt. Bitte merken Sie sich den Termin bereits vor!

Weitere Infos unter <https://grass-haus.de/>